

# Sattelzug umgekippt

**Tötensen, Lk. Harburg (Nds). Ein Lkw-Unfall hat in der Nacht zu Freitag auf der BAB, Richtungsfahrbahn Bremen zwischen der Anschlussstelle Tötensen und dem Buchholzer Dreieck, zwei Verletzte gefordert.**

Gegen 02:10 h war ein dänischer Sattelzug, beladen mit Lebensmitteln, kurz hinter der Anschlussstelle Tötensen nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Er durchfuhr den Grünstreifen und war schließlich umgekippt.

Das Fahrzeug blieb halb im Seitenstreifen, halb auf dem Pannestreifen liegen. Die beiden im Fahrzeug befindlichen Personen wurden bei dem Unfall im Fahrzeug eingeschlossen und kamen nicht ohne Hilfe aus dem umgestürzten Fahrzeug.

Neben zwei Rettungswagen von DRK und JUH und dem Notarzteinsatzfahrzeug aus Buxtehude wurden auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Leversen/Sieversen und Tötensen sowie der Rüstwagen der Feuerwehr Rade durch die Winsener Rettungsleitstelle alarmiert.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte waren beide im Fahrzeug eingeschlossenen Männer ansprechbar.

Nach der Öffnung der Frontscheibe mittels Spezialsäge konnten beide Männer aus dem Fahrzeug klettern, sie wurden durch den Rettungsdienst übernommen, versorgt und anschließend in umliegende Krankenhäuser verbracht.

Die Kräfte der Feuerwehr streuten derweil auslaufende Betriebsstoffe ab, stellten den Brandschutz sicher und leuchteten die Unfallstelle für die Unfallaufnahme der Polizei weiträumig aus.

Für die Feuerwehren war der Einsatz nach gut eineinhalb Stunden beendet. Die BAB 261 musste teilweise für die Dauer der Rettungs- und Bergungsarbeiten voll gesperrt werden, der Verkehr wurde innerörtlich umgeleitet.

Text, Fotos: Matthias Köhlbrandt

